

Schmerzeinschätzung bei nicht- kommunikationsfähigen Erwachsenen

Ein Workshop zu Stand und Entwicklung von Forschungsmethoden

Von Freitag, den
4. April 2008, 11:00 Uhr

bis Samstag, den
5. April 2008, 14:00 Uhr

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Campus Charité Mitte, Charitéplatz 1

Themen und ReferentInnen

U. Bornschlegel | Charité, Berlin
→ *Menschen mit Aphasie*

T. Fischer | Charité, Berlin
→ *Menschen mit Demenz*

I. Gnass und E. Sirsch
Universität Witten Herdecke
→ *Menschen mit kognitiven
Beeinträchtigungen in der
Akutversorgung*

R. Kaspar | Universität Heidelberg
→ *Statistische Analyse*

M. Jeitziner | Inselspital, Bern
→ *Beatmete und sedierte
Patienten*

G. Scharbert | AKH Wien
→ *Menschen im Locked-In
Syndrom*

N.N.:
→ *Menschen mit geistigen
Behinderungen*

N.N.:
→ *Menschen im Apallischen
Syndrom*

Wir danken der Fa. Grünenthal GmbH sowie
der Fa. Pfizer Pharma GmbH für die freund-
liche Unterstützung der Veranstaltung.

Schmerzen sind in den vergangenen Jahren vermehrt in den Fokus des ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Handelns gerückt. Dabei wurde aus der klinischen Praxis heraus deutlich, dass in verschiedenen Bereichen großer Forschungsbedarf besteht. Einer dieser Bereiche ist die Einschätzung von Schmerzen bei Menschen mit eingeschränkter oder fehlender Fähigkeit zur verbalen Kommunikation.

Wenn Menschen aufgrund von Krankheit oder Behinderung nicht mehr ausreichend mittels Sprache kommunizieren können, fällt die Selbstausskunft des Betroffenen zum Schmerz weg, welche eigentlich die Basis der Schmerzeinschätzung bildet. Es müssen daher alternative Wege des Schmerzassessments besprochen werden. Verschiedene Forschungsansätze haben sich auch im deutschsprachigen Raum der Entwicklung und Prüfung entsprechender Instrumente und Herangehensweisen bei unterschiedlichen Patientengruppen gewidmet. Dieser Workshop soll dem Austausch von Forscher/innen aus diesem Feld und der Weiterentwicklung von Forschungsmethoden dienen.

Zielsetzung: Zielsetzung des Workshops ist es, den methodischen, forschungsbezogenen Austausch von Forscher/innen im Bereich der Schmerzeinschätzung bei nicht - kommunikationsfähigen bzw. stark kommunikationseingeschränkten Erwachsenen zu ermöglichen. Der aktuelle Stand in diesem Forschungsfeld, v.a. im deutschsprachigen Raum soll dargestellt werden, bezogen auf unterschiedliche Patientengruppen. Es wird die Möglichkeit gegeben, Kooperationen zu knüpfen und die weitere Methodenentwicklung abzustimmen.

Zielgruppe: Wissenschaftler/innen und Forscher/innen, die zum Thema Schmerzeinschätzung bei nicht - kommunikationsfähigen Erwachsenen forschen oder forschen wollen. Eine aktive Beteiligung aller Teilnehmer ist vorgesehen.

Programm

Der Workshop gliedert sich in drei Teile:

1. Bestandsaufnahme: Darstellung der bisherigen Forschungsansätze, des Forschungsstandes und Ausblick, jeweils bezogen auf eine Patientengruppe. Vorstellung von Ansätzen zur statistischen Auswertung.
2. Analyse: Welche Forschungsmethoden haben sich bewährt? Welchen Entwicklungsbedarf gibt es? Welche Forschungslücken bestehen?
3. Open Space: Raum für Absprachen, Vereinbarungen und Ideen zur zukünftigen Kooperation, für gemeinsame Veröffentlichungen und Mittelgewinnung.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Der Erfolg der Veranstaltung hängt von der aktiven Beteiligung aller Teilnehmenden ab, die daher ausdrücklich gewünscht ist. Es besteht die Möglichkeit, eigene Erfahrungen und Ergebnisse vorzustellen. Bitte entsprechend auf dem Anmeldeformular vermerken.

Für den Abend des 4. April besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem gemeinsamen Abendessen. Die Kosten hierfür sind individuell zu tragen. Um eine entsprechende Reservierung vornehmen zu können, wird um entsprechenden Vermerk auf dem Anmeldeformular gebeten.

Veranstalter

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Institut für Medizinische Soziologie
AG Pflegerische Versorgungsforschung
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Klinik für Anästhesie und Operative Intensivmedizin (CCM / CVK), Schmerzambulanz CCM

Kontakt

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Institut für Medizinische Soziologie
AG Pflegerische Versorgungsforschung
Thomas Fischer | thomas.fischer@charite.de
Charitéplatz 1, 10117 Berlin
Tel. ++49 30 450 577 004,
Fax: ++49 30 450 75 77 004

! Bitte beachten Sie: Die Veranstaltung ist NICHT als Fortbildung für den klinischen Alltag konzipiert.

ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich verbindlich an für den Workshop

„Schmerzeinschätzung bei nicht - kommunikationsfähigen Erwachsenen“

am 4. und 5. April 2008 an der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Name

Vorname

Institution

Adresse • PRIVAT

Adresse • BERUFLICH

Strasse

Strasse

Postleitzahl und Ort

Postleitzahl und Ort

Email

Email

Persönlicher Themenschwerpunkt

- Ich beschäftige mich vornehmlich mit dem Thema „Schmerzeinschätzung bei“
- Ich möchte selbst Forschungserfahrungen und -ergebnisse vorstellen und bitte daher um Rücksprache (bitte ankreuzen, wenn zutreffend)

Bitte möglichst per Fax oder Email senden an:

Fax: ++49 30 450 75 77 004

Email: thomas.fischer@charite.de

Gemeinsames Abendessen

Am gemeinsamen Abendessen am 4. April möchte ich teilnehmen.

Ja Die Kosten hierfür werde ich selbst tragen.

Nein

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Institut für Medizinische Soziologie
AG Pflegerische Versorgungsforschung
Herrn Thomas Fischer
Charitéplatz 1
10117 Berlin

Datum / Unterschrift / Stempel